

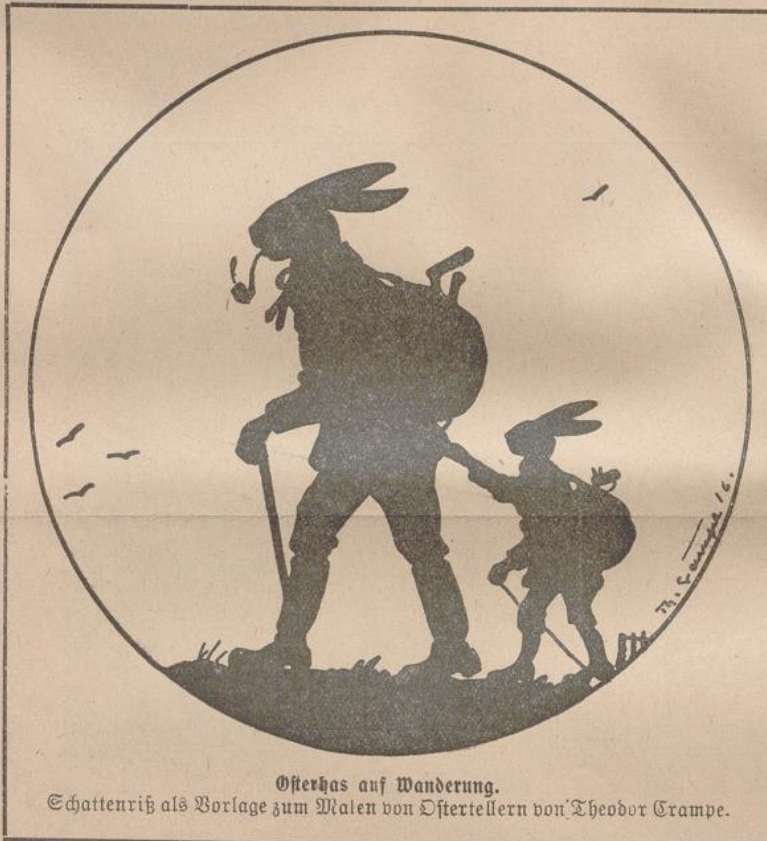
Briefkasten.

es mir trotz anfänglicher Schwierigkeiten gelang, die nötigen Kenntnisse im Klavierpiel zu erwerben." (5 Mk. Almojen).

Ein Priester schreibt: „Ein Krieger wurde in Galizien schwer krank, nahm seine Zuflucht zur H. Mutter Gottes, zum hl. Josef und andern Heiligen und gelobte nebst Veröffentlichung im „Vergißmeinnicht“ die Taufe eines Heidentindes; er erholte sich darauf so, daß er garnisonsdiensttauglich erklärt wurde, nachdem er einen längeren Urlaub erhalten hatte. Zum Dank für die Genesung und als Bitte um weitere Hilfe folgt der Betrag von 21 Mk. zur Taufe eines Heidentindes auf

Hände, weshalb ich mein Versprechen mit Freuden erfülle.“

„Sende 5 Mk. Missionsalmojen zu Ehren des hl. Antonius als Dank dafür, daß ein wertvoller Koffer, der mir auf der Reise abhanden gekommen war, wieder zurückkam.“ — „Während einer schweren Unterleibs-krankheit versprach ich dem hl. Antonius für die armen Heidentinder 10 Mk., und bin nun wieder gottlob gesund. Möge mir der große Wundertäter auch weiter helfen.“ — „Innigen Dank dem hl. Antonius für die Auffindung meiner Gebetbücher, die ich in einem Eisenbahnwagen hatte liegen lassen. Beiliegende 21 Mk. sollen zur Taufe eines Heidentindes auf den Namen „Anton“ verwendet werden.“ — „Nachdem ich vertrauensvoll zum hl. Antonius gebetet hatte, verschwand ein Uebel, das mich drei Monate lang gequält hatte.“ (5 Mk. Antoniusbrot.) — „Innigen Dank für Hilfe in einer Militäranglegenheit (Heidentind Wilhelm versprochen), für die Wiederlangung einer verlorenen Armband-Uhr, für die glückliche Ankunft eines schon verloren geglaubten Paktes, für die günstige Wendung einer sehr wichtigen Angelegenheit.“ (10 Mk. Antoniusbrot.)



Osterhas auf Wanderung.

Schattenriß als Vorlage zum Malen von Osterhasen von Theodor Grampe.

den Namen Franz Xaver.“ — „Innigen Dank für Hilfe in einem großen Anliegen und für Genesung unseres Vaters (6 Mk. Alm.), nach Anrufung der frommen Schwester Theresia vom Kinde Jesu habe ich selber viel Trost und Erleichterung und für eines meiner Angehörigen Hilfe in schwerem Seelenleiden erfahren. Setze den Betrag zur Taufe eines Heidentindes auf den Namen M. Theresia, Franziska, Adolfa bei.“

St. Antonius hat geholfen.

Ein Priester schreibt: „Ich war in großer Verlegenheit; ich benötigte sofort ein wichtiges Dokument, konnte es aber trotz allen Suchens nirgends finden. Nun rief ich den hl. Antonius an mit dem Versprechen, 10 Mk. für die Mariannhiller Mission zu geben und die Erhöhung im „Vergißmeinnicht“ zu veröffentlichen. Nach einer Stunde fiel mir das gesuchte Papier in die

„Herzlichen Dank für die Rettung aus großer Gefahr! (24 Mk. Antoniusbrot und 2 hl. Messen zu Ehren der H. Muttergottes). Die mannigfache Hilfe, die ich nach Anrufung der Fürbitte des hl. Antonius schon erfahren, kann ich gar nicht aufzählen. Ich erwähne heute nur die Wiedererlangung einer größeren Geldsumme und auffallende Hilfe im Stall und sende zum Dank 5 Mk. Antoniusbrot.“

Briefkasten.

Brosch: 20 Mk. freies Missionsalmojen als Dank für Hilfe in einem besonderen Anliegen. Ungenannt: 50 Fr. zu Ehren d. hl. Joseph für erlangte Gesundheit. Arth: 20 Fr. nach Meinung erh. Breslau: 10 Mk. Antoniusbrot. Riefenbach: 20 Mk. nach Meinung für ein krankes Mädchen. Ungenannt: 232 Mk. Antoniusbrot als Dank und Bitte. Schießen: 10 Mk. Antoniusbrot, Dank f. Hilfe. Erfeld: 10 Mk. zu Ehren d. hl. Joseph für Hilfe in einer Vermögensangelegenheit, 5 Mk. für Abwendung einer Operation. Döbheim: 12 Mk. für Bewahrung von großem Unglück. Aub: 50 Mk. Antoniusbrot, Erhöhung in bes. Anliegen. Linz: 20 Kr. Glück und Segen in

der Wirtschaft; 10 Kr. glückl. Rückkehr eines Sohnes vom Kriege. Budapest: 10 Kronen. Haus, Steiermark: 10 Kr., Hilfe in Seelennot und glückliche Heimkehr eines (alten vom Kriege). Sulzhof: 40 Kr., Hilfe in versch. Anl. Tristadt: 20 Kr. glückliche Heimkehr eines Sohnes aus dem Felde. Schattau, Ungenannt: 20 Kr. Missionsalmosen. Wien: 20 Kr. zu Ehren des hl. Jud. Thaddäus für Besserung eines Leidens und Bewahrung vor einer Operation. Niederrasen: 100 Kr. freies Missionsalmosen als Dank für erlangte Gesundheit nach einem Sturze vom Hausdache.

Den Betrag für die Taufe eines Heident Kindes erhielten wir aus:

Hollenstein: (Hilfe in einem Seelenleiden); Graz: 2 Heidentinder, Dank für mannigfache Hilfe in geistl. und leibl. Anliegen; Alkofen: (Franz, glückl. Rückkehr des 3. in den Krieg gezogenen Sohnes); Feuerbach: (Maria; der Betrag von 25 Kr. wurde gesendet von den 7 Kindern einer Familie). — Erfeld: 4 Heidentinder: Alois, Jud. Thaddäus, Wendelin (Bewahrung von Viehseuche), Joseph, Erhöhung in einer Kriegsangelegenheit. Ungenannt: 10 Hdb. Rita und 8 Mt. Antoniusbrot; Nagold: (Jos. Maximilian, Rückkehr des Mannes vom Felde); Neuenlee: (Matthäus, Hilfe in Seelenleiden und 10 Mt. Antoniusbrot); Boos: Jos. Anton, Dank für Heilung eines Schwerverwundeten; Hof: Anton Joseph, Hilfe in schw. Anliegen; Schalkham: Anton, Dank f. erl. Gesundheit; Anna nach Meinung; Mettenheim: Paulus; Landau: 3 Hdb., Anton, Joseph, Thaddäus, Dank für glückl. Verkauf eines gr. Besitzums; München: Ludwig, Hilfe in bel. Anliegen; Niederperlebach: 5 Hdb., Anton, Maria, Magdalena, Alois und Joseph, nebst 10 Mt. Antoniusbrot; Ungenannt: M. Elisabeth; Wahlen (Regina, Hilfe in einem Magenleiden), Niedernwil: (Joseph, Dank und Bitte); Ungenannt: Maria Josepha, Befreiung von schw. Verurteilungen; Chur: Jos. Anton, Gebetsempfehlung i. m. Anliegen; Scheslewald: Angela, glückl. verl. Operation; Basel: 2 Hdb., Eduard und Friedrich, Dank f. gute Stelle und Besserung d. Gehörs; Thaumühlen: Jos. Anton, Dank f. erl. Hilfe; Löhli; Zernatt: Erl. e. passenden Stelle; Oberurnen: Marianna; Appenzell: Jud. Thaddäus, Verkauf e. gr. Liegenschaft; Steinen: Jos. Anton, gut. Examen eines Sohnes; Balgach: Karl, Hilfe in einem geistl. Anliegen; Nürnberg: Joseph, Willibald, Heilung eines Kriegers von Rheumatismus; Geisenhausen: Anton, Dank f. Erhöhung in schw. Anliegen; Großaitingen: Joseph, Hilfe in d. Krankheit.

Murmannsquit: 21 Mt. für ein Heidentkind Amanda. (Gott vergelts). M. C. 100; 20 Mt. Missionsalmosen erhalten. Vergelts Gott. Gumatzen: 10 Mark Antoniusbrot als Bitten erhalten. T. V. in 3. für Versorgung eines Blöden 20 Mt. Würzburg: Betrag für ein Heidentkind mit der Bitte um Hilfe in einem Leiden. Veröffentlichung im Vergeltmeinnicht versprochen. Altbessingen: A. R. 21 Mt. für ein Heidentkind Josef dtd. erhalten.

Marienkind: G. Betrag erhalten, wird besorgt! Kalk: 5 Mt. als Dank zur Ehre d. hl. Joseph und des Hl. Herz. Jesu in bel. Anliegen. Cöln-Mühlheim: 21 Mt. für ein Heidentkind dankend erhalten.

Wallenhorst: 100 Mt. Antoniusbrot dtd. erhalten. W. W.: 1 Hdb., Franz, dtd. erhalten. A. R.: 50 und 35 Mt. für Kriegsinvaliden dankend erhalten. München: 24 Mt. dtd. erb. für 1 Heidentkind. Monika u. Verg.

Schmiedgaden: Gabe für 1 Heidentkind erhalten. Gott vergelts. Würzburg: Gabe für 1 Heidentkind, Barbara, als Dank für Hilfe in schwerem Anliegen und als Bitte um weitere Hilfe. Pfirt: Meßstipendien und Missionsalmosen als Dank für erhaltene Gnaden dankend erhalten.

Kimpar: (Jakob). Eibstadt: (Wendelin Josef Leonhard), (Bewahrung v. Unglück im Stall).

Rodheim: 50 Mt. als Antoniusbrot dankend erhalten. Saugendorf: 10 Mt. Liebesgabe von Fr. B. dankend erhalten. Oberelsbach: Als Dank für Erhöhung in schwerem Anliegen, 3 Heidentinder und Veröffentlichung versprochen. Rottenburg: Betrag für ein Heidentkind und Almosen als Bitte um Hilfe in wichtigen Anliegen. Kirchbierlingen: Einzahlung von 139 Mt. erhalten. Vergelts Gott! Lengas: Gabe für 1 Heidentkind als Bitte um glückl. Rückkehr von 2 Söhnen aus dem Kriege. Graben: Gabe für ein Heidentkind (Josef) um glückliche Heimkehr eines Kriegers erhalten. A. R.: Dem hl. Antonius herzgl. Dank für Erlangung eines guten Dienstboten und Wiederfinden von verlorenen Schwestern und herzgl. Dank d. 3 hl. Personen Jesus, Maria, Josef, in mehreren Anliegen. Karlsruhe: Spende für die Taufe eines Heident Kindes, Bernhard, erhalten. Vergelts Gott. Gößweinheim: Antoniusbrot als

Dank für erlangte Hilfe bei Halsleiden erhalten. Vergelts Gott. A. R. Gabe für 3 Heidentinder z. Dank f. Erhaltung von 3 Söhnen im Feld und als Bitte um ferneren Schutz für dieselben. München: Als Dankagung für Erhöhung bestelle ich das Vergeltmeinnicht. Helmstadt: Als Dank für Erhöhung 1 Hdb. Josef Bruno. Pasing: Gabe für ein Heidentkind, Theresia, und für Meßstipendien dankend erhalten. Vergelts Gott. Haard: Almosen zu Ehren d. hl. Josef um Hilfe in einer Krankheitsangelegenheit zu erlangen. A. W.: Gabe f. ein Heidentkind, Maria Gertrud Cäzilia, als Dankagung für glückl. Entbindung.

Dankagungen, Gebetsempfehlungen und Antoniusbrot

in verschiedenen Meinungen wurden uns zugesandt aus:

Thaumühle, Blikingen, Haag, Flums, Basel, Goldbach, Marbach, Scheslewald, Zeiningen, Nieden, Lonneis, Bente, Wöhlen, Niederwil, Muolen, Herlsau, Gams, Chur, Löhli, Naters, St. Gallen, Schwend, Sins, Zernatt, Oberurnen, Imwil, Berlingen, Kienberg, Luzern, Appenzell, Steinen, Balgach, Arth, Beuthen, Allenstein, Berlin, Breslau, Possesien, Haynau, Graubenz, Lauban, Friedersdorf, Arganowiz, Marienburg, Jüllichau, Lipowiz, Graz, Budapest, Haus, Sulzhof, Gleisstätten, Freistadt, Linz, Mettersdorf-Predina, Schattau, Wien, Alkofen, Feuerbach, Niederrasen, Kleinmünchen, Engentrücken, Sarntheim, Hollenstein, Mettenheim, Landau, Koggenburg, Hugstetten, Bogt, Uim, München, Hallersdorf, Dikensbach, Geiselbach, Dedheim, Neufang, Aub, Schalkham, Neuenlee, Neubereich, Nagold, Theilheim, Nieden, Würzburg, Müdesheim, Niederotterbach, Erting, Haffing, Auerkiel, Siegenburg, Biesingen, Grohaitingen, Dedingen, Carum, Lachen, Koblenz, Altesessen, Dortmund, Altkrimmiz, Niederperlebach, Norst, Crefeld, Cöln, Lindenthal, Erfeld, Boos, Prien, Göttingen, Edenstetten, Uffing, Mühlhausen, Allstadt, Mömbris, Busenbach, Augsburg, Waibstadt, Ensding, Karlsruhe, Schieken, Eggenfelden, Ridenbach, Dietmannsried, Geismar, Hornismühl, Nürnberg, Geisenhausen, Straubing, Scheklik, Homburg, Allringen, Impingen. Jrslingen: Dem hl. Apostel Jud. Thaddäus Dank für seine Hilfe. Weingarten: Dank d. lb. Muttergottes und dem hl. Antonius für erlangte Hilfe. G. Oberlauehringen: Dank d. hl. Herzen Jesu für Erhöhung in einem schweren Anliegen. Rörtingen: Dem hl. Antonius öffentlichen Dank für seine Hilfe. Stähling: Dank für Hilfe in einem großen Anliegen. Durrheim: Den lb. hl. Joseph und Antonius innigen Dank für erlangte Hilfe. Haunertshausen: Tausend Dank d. hl. Herzen Jesu, der lb. Gottesmutter und dem hl. Josef für Erhöhung in verschiedener Anliegen. Neustadt: Dank für Genesung aus schwerer Krankheit. Regensburg: Dank d. hl. Josef und Antonius für Hilfe in schwerem Anliegen. München: Dank dem hl. Antonius für Wiederfindung eines Gelbbriefes. Hosenfeld: Den beiden lb. Heiligen St. Josef und St. Antonius Dank für erlangte Hilfe in schweren Anliegen. Dallau: Dank d. hl. Josef u. hl. Antonius für wiedererlangte Gesundheit. Augsburg: Durch Verspr. einer hl. M. für die armen Seelen und zu Ehren der hl. Jud. Thadd., gute Stelle erlangt und Heilung von heftigsten Zahngeschwüren. B. R.: Opferbaum (10 Mt.) Allersheim. Limbach: In schwerem Familienanliegen eine größere Summe, für Ausbildung eines Priesterkandidaten, erhalten. Vergelts Gott! Riebersfelden, Eppingen, Blichman, Brand, Todmoos-Lehen, Mittenberg, Kleinfeld, Sulz, Würzburg, Gunattenkirchen, Kogendorf, Malch, Kallbach, Saulgau, Burglengenfeld, Oberseebach, Abenheim, Schittigheim, Roth, Freudenhofen, Lohndorf, Ohlstadt, Osterzell. Vingenfeld: Dem hl. Herzen Jesu und hl. Josef öffentlichen Dank für erlangte Gesundheit. Ochsenfurt: Durch die Fürbitte d. hl. Josef und d. sel. Theresia v. Kinde Jesu und v. hl. Antiky wurde mein Sohn von einem schweren Nervenleiden befreit. Als Dank 20 Mt. Almosen. Seeg: Tausendfacher Dank d. Hlg. Herzen Jesu, d. lb. Muttergottes, d. hl. Josef und d. hl. Judas Thaddäus für erlangte große Hilfe. Ettenheim: Dem hl. Antonius Dank für Erhöhung in verschiedenen Anliegen. Mayerhof: Dank d. lb. Muttergottes, dem hl. Josef und hl. Antonius für öftere augenscheinliche Hilfe. Buchhof: Als Dank für Errettung aus großer Gefahr ein Heidentkind Karl Josef Antonius. Buchhof: Dank d. hl. Antonius für wiedergesundene Sachen. M. W.: Öffentlichen Dank d. hl. Josef und dem hl. Antonius für ihre Erhöhung und Hilfe. Klosterbeuren: Dank für Hilfe im Unglücksfalle. Würzburg: Dank d. hl. Antonius und der armen Seelen für erlangte Hilfe. Gohmannsdorf: Dem hl. Josef Dank für erlangte Hilfe. Kornhofen: Öffentlichen Dank für gütige Erhöhung. Oberschallbach: Dank dem hl. Josef für Hilfe in Krankheit. Erding: Innigen Dank d.